

Grußwort des Leitenden Geistlichen Amtes

»Kirchenkampf in Hessen und Nassau«, so steht es auf den neun blauen Bänden, die eher nichtsagend gestaltet sind. Wer sie aufschlägt, ist zunächst verwirrt angesichts des eintönigen Layouts, der vielen Kürzel, der vordergründigen Undurchsichtigkeit im Aufbau. Und doch verbirgt sich zwischen den Buchdeckeln eine Vielzahl von Quellentexten unterschiedlicher Art, die die Geschichten des Kirchenkampfes erzählen.

75 Jahre nach Beginn des Kirchenkampfes will dieses Schönberger Heft zunächst Sie, die Lehrenden in Schule und Konfirmandenarbeit, für die Geschichten des Kirchenkampfes in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau erneut interessieren. Wahrscheinlich haben Sie Personen wie Dietrich Bonhoeffer und Paul Schneider im Blick, thematisieren die Frage nach dem Verhältnis von Kirche und Staat, nach politischer Verantwortung und Widerstand am Beispiel des Kirchenkampfes, behandeln den Antisemitismus mit einem besonderen Focus auf dem Dritten Reich, greifen aus dieser Zeit hilfreiche Beispiele zu Schuld und ihrer Bewältigung auf. All dies ist schon interessant und kann die Aufmerksamkeit mancher Lerngruppe mehr wecken als andere Themenkomplexe.

Dass es aber auch dort, wo wir jetzt leben, lernen und lehren, Menschen gab, die unter den ganz anderen Bedingungen des Dritten Reiches und des Kirchenkampfes lebten, lernten und lehrten, kann noch einmal eine zusätzliche Motivation bedeuten, wenn über sie etwas bekannt wird. Und dazu bietet das vorliegende Heft mit seinem Unterrichtsmaterial viele Möglichkeiten.

Hinzu kommen die methodischen Möglichkeiten, die die Unterrichtseinheit bietet: konkrete Zugänge zu der Lebenswelt jugendlicher vergleichbaren Alters aus jener Zeit zu finden; eigene Forschungen zur regionalen Geschichte des Wohn- oder Schulorts anhand der Dokumentation anzustellen; und am Schluss ein eigenes Heft zum Kirchenkampf erarbeitet zu haben, das fast wie ein richtiges Buch gebunden wird.

Absichtsvoll wird anfangs von »Geschichten« im Plural gesprochen. Denn eine »Geschichte« des



Kirchenkampfes in Hessen und Nassau liegt mit der Dokumentation noch nicht vor. Diese wird seit dem Sommer dieses Jahres unter der Regie eines dazu eigens eingesetzten Wissenschaftlichen Beirats im Einzelnen kritisch beurteilt, ausgewertet und zu einer Gesamtdarstellung zusammengefügt werden. Gleichwohl bietet dieses Heft von dem derzeitigen Stand der Forschung aus eine historische und didaktische Einführung sowie auf der beigefügten CD-ROM Unterrichtsmaterial, das Sie Ihren Lerngruppen als Freiarbeit anbieten oder mit dem Sie Ihre vorhandenen Einheiten zum Thema ergänzen können.

Dabei kommt die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau nicht nur als historische Größe in den Blick, sondern auch in ihrer weiteren Geschichte sowie in ihrer Gegenwart. Manchmal geschieht es, dass sich erst über den Umweg der Geschichte erschließt, worin die gegenwärtige und für die Zukunft bleibende Bedeutung einer Sache liegt. Das Heft mit seinem Material enthält eine Fülle spannender Impulse, um über die Bedeutung dieser Kirche für sich persönlich, für Schule und Gemeinde, für Staat und Gesellschaft neu ins Nachdenken zu kommen.

Das Leitende Geistliche Amt dankt den Autoren, Pfarrer Dr. Reiner Braun (Dautphe) und Dozent Dr. Harmjan Dam (RPZ Schönberg) für dieses Schönberger Heft und empfiehlt es den Lehrenden in Schule und Konfirmandenunterricht als Arbeitsmaterial.

*Prof. Dr. Peter Steinacker
(Kirchenpräsident)*